

„Gott ist ein Warte-Könner, seit Anbeginn der Zeit“, schreibt Pfarrer Hans-Hermann Pompe. Gerade die Pandemie macht deutlich, dass es um warten, abwarten, aushalten und durchhalten geht. Er führt weiter aus, dass eine Wartezeit auch eine Vorbereitungszeit für Kommendes sein kann. Aktives Warten kann ein Echo der Liebe Gottes werden, wenn wir Gott, uns selbst und die anderen im Blick behalten. „Für Gott ist immer mehr möglich als für uns.“

(nachzulesen im midi-Newsletter vom Februar 2021)

Die Newsletter von der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) www.mi-di.de sind sehr anregend und empfehlenswert.

Rückblick auf die AmPuls- Konferenz

„Dich schickt der Himmel“ Zu diesem Thema fand die AmPuls-Konferenz am 23.01.21 zum ersten Mal ausschließlich online statt. Das digitale Format sorgte dafür, dass die Teilnahmezahl so hoch war wie noch nie. 350 Teilnehmer/innen aus Deutschland, Österreich und dem Libanon verfolgten über Zoom oder YouTube die Veranstaltung. Ein eigens zum Thema komponiertes Lied von Jan Primke und Jürgen Werth wurde zum Ohrwurm. Torsten Hebel, Theologe, Kabarettist und Gründer der blu:boks Berlin, einer Einrichtung zur sozial-kulturellen Kinder- und Jugendförderung, verdeutlichte in seiner Bibelarbeit über 2. Mose 4, dass Gott unsere Schmerzen, Schwächen und Brüche im Leben in Stärke verwandeln kann und will.

Dr. Alia Abboud erzählte von ihrer Arbeit bei der Lebanese Society for Educational & Social Development (LSESD) in Beirut. Sie beschrieb, wie sie die Herausforderungen als Gelegenheit zum Dienen nutzen und Hoffnung bringen. Um Hoffende zu bleiben, sei es wichtig, im Kleinen zu beginnen und die Augen auf Gott zu richten und nicht nur auf die Krise.

Auch die X-Talks und Workshops machten Mut, sich weiterhin senden zu lassen.

Teile der Konferenz stehen auf www.baptisten.de/ampuls zur Verfügung.

Einladung zum digitalen Diakonietag

Zum ersten Mal findet ein Diakonietag digital statt, am Samstag, den **13.03.2020** von 10:00 – 15:00 Uhr

Das Thema lautet: **Gemeinde als Herberge? - Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung von Menschen mit seelischen Belastungen**

In einer Krisensituation wie sie jetzt durch Corona gegeben ist, nehmen seelische Belastungen zu.

Unsere Gemeinden laden durch ihren familiären Charakter Menschen ein, die sich nach Gemeinschaft sehnen. Dazu gehören auch Menschen mit seelischen Belastungen. Sie fühlen sich in unseren Gemeinden geborgen und aufgehoben und finden meistens Menschen, mit denen sie über ihre Probleme reden können.



FeG Diakonie

BAPTISTEN
Dienstbereich
Mission

Infos und Anmeldung:
diakonie.feg.de / baptisten.de/diakonie

GEMEINDE ALS HERBERGE?
Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung von Menschen mit seelischen Belastungen
Samstag | 13.03.2021 | 10.00 - 15.00 Uhr

Doch was wissen wir über seelische Erkrankungen? Welche Hilfe können wir anbieten? Was kann eine christliche Gemeinschaft leisten und wann müssen wir uns abgrenzen und an Fachleute weitervermitteln?

Dr. Martin Grabe ist Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und ärztlicher Direktor der Klinik Hohe Mark und wird am Vormittag das Thema entfalten.

Am Nachmittag ist die Möglichkeit das Thema in Seminaren zu vertiefen

Das Ziel des Diakonietages ist es, sensibel für das Thema seelische Störungen zu werden und Hilfestellung für den Umgang mit belasteten Menschen zu geben.

Der Diakonietag ist eine gemeinsame Veranstaltung von der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft im Bund der Freien evangelischen Gemeinden und der Diakonie im Bund der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden.

[Anmeldungen und weitere Informationen](#)

Zum Schluss noch ein Hinweis auf zwei digitale Veranstaltungen zu familienrelevanten Themen:

Der Digitale Familiendialog bietet Vorträge zu aktuellen familienrelevanten Themen und fördert den Austausch mit den Referent/innen und Teilnehmer/innen des Plenums.

Das neue Format wird vom Bündnis für Familie Wolfsburg in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Jugend der Stadt Wolfsburg und dem Bildungshaus Wolfsburg angeboten.

Folgende Themen werden angeboten:

- 04.03.2021, 19:00 – 20:00 Uhr „Hilfestellungen zum Umgang mit Kindern in der Krise“- Anne Kuhnert (Bildungsreferentin, Trainerin & Moderatorin), Bildungshaus der Stadt Wolfsburg, zusätzlich: Buchtipps der Stadtbibliothek
- 16.03.2021, 19:00 – 20:00 Uhr „Jetzt sind wir mal dran!“ - Wie ticken Jugendliche? Die SINUS-Jugendstudie 2020 - Felicitas Richter, SINUS:akademie.

Weitere Hinweise unter: www.jugendraumgeben.de/familiendialog

Bleibt behütet und hoffnungsvoll

Gaby Löding